

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus unseren Curricula für Coaching, Team- und Organisationsentwicklung,

endlich ist es nun so weit:

unser **Alumni-Treffen mit Euch findet wie geplant vom 3.-5. Oktober 2024 in Heidelberg statt (mit Start 13 Uhr am 3.10.24 und Ende 13 Uhr am 5.10.24).**

Ich und wir alle hier im MEI freuen uns schon sehr darauf, das mit Euch zusammen zu gestalten.

Bisher hatten sich ja erfreulicherweise dafür schon ca. 130 Personen angemeldet, möglicherweise werden es ja noch mehr.

Inzwischen sind wir hier am Milton-Erickson-Institut ja schon beim 68. Curriculum für hypnosystemisches Coaching, Team- und Organisationsentwicklung.

Es ist mir ein sehr wichtiges Anliegen, den vielen Menschen (also Euch) ganz herzlich danken, die mir, den Referierenden und unserem Team hier in dieser langen Zeit (über 30 Jahre) ihr Vertrauen geschenkt haben. Auch das wollen wir mit dem Alumni-Treffen ausdrücken.

Wie ich es schon mal geschrieben hatte, soll dieses Treffen dazu dienen, dass wir **gemeinsam eine Plattform für viel Austausch** gestalten.

Deshalb gehe ich davon aus, dass ich erst mal selbst da nicht so viel präsentieren sollte. Natürlich werde ich auch meine Sichtweisen und Beiträge einbringen, auf Wunsch von Euch auch gerne zu spezifischen Fragestellungen und Themen. Überhaupt finden wir hier aus dem MEI es besser, wenn wir unser Alumni-Treffen stark mit engagierter Selbstorganisation aller Beteiligten gestalten, wenn wir schon in „agilen Zeiten“ leben.

Wenn ich mich dann frage (dieses Vorgehen dürfte ja nicht überraschend sein), woran ich (und hoffentlich Ihr auch) während und nach unserem Treffen ablesen würde, dass ich es so richtig gelungen erlebe, ist meine innere Antwort:

- Viele Menschen bringen sich mit ihren Sichtweisen, Erfahrungen und ihren eigenständigen Umgangsweisen mit den hypnosystemischen Konzepten ein, die sie für sich daraus im Beruf und auch sonst im Leben gemacht haben;
- Wir begegnen uns dabei mit Neugier, Offenheit und womöglich viel wechselseitigem Staunen aneinander und einem bereichernden Lernen voneinander;
- Wir schaffen dafür viel Raum für spontane Begegnungen mit so vielen Menschen, wie man hat jeweils will;
- Wir schaffen auf unserem Treffen auch viele Möglichkeiten, dass sich jemand von Euch ganz aktuell mit seinen Beiträgen einbringt (es muss also vorher nicht so geplant gewesen sein);
- Jede Person kann auch Wünsche, Fragen, Anliegen auch für als „schwierig“ und ungelöst erlebte Situationen, Aufträge usw. einbringen, dürfte dabei gerne womöglich auch zunächst ganz unklar, verwirrt usw. sein und dies wird wertgeschätzt und mit Unterstützung beantwortet;

- Alle Ideen, Beiträge usw. sind ohnehin derart genau gleich wertvoll, dass uns z.B. „Konkurrenz-Verhalten“ als absurd und überflüssig erscheint;
- Wir bilden viele, auch neue interessante Vernetzungen untereinander;
- Wir haben einfach auch viel Spaß miteinander.

So können wir alle viele bereichernde Anregungen voneinander aufnehmen, was ja ohnehin eine zentrale Grundidee aller hypnosystemischen Konzepte ist.

Unsere Idee ist also, dass wir gerade nicht eine Anhäufung von vorher schon von uns einseitig definierten Präsentationen, Workshops usw. anbieten wollen, sondern neben einigen Vorträgen vor allem Raum für Eigeninitiative von Euch schaffen wollen.

Ebenso (nur mal als Anregung) könnten wir uns z.B. auch mit aktuellen Themen beschäftigen wie „Wie sehe, verstehe ich die Entwicklungen der KI, welche Implikationen, welche Handlungs-Relevanz usw. hat sie für mich?“; oder auch „Beschäftigen mich und meine KlientInnen Sinn-Fragen, womöglich sogar spirituell ausgerichtete Fragestellungen in meiner Arbeit, in meinem sonstigen Leben und falls ja, wie?“ oder auch „Wie geht es mir mit Ideen und Impulsen, z.B. ganz direkt eigene Stellung zu beziehen auch in Beratungsprozessen zu bestimmten Themen, welche die KlientInnen einbringen...?“ oder „Private Anwendungen von Hypnosystemik in meinem Alltagsleben...?“ usw.

Und eine ganz persönliche Stellungnahme:

Aus meiner Sicht sollte auch **Platz sein für weitere Themen, die sich z.B. auf unsere aktuelle gesellschaftliche Situation beziehen**. Denn sicher nicht geplant oder erwartet war von vielen, dass gerade in der Zeit, in der wir nun unser Alumni-Treffen gestalten, auch die **politische Dynamik in Deutschland (und ja nicht nur da)** sich offenbar auch in eine Richtung entwickelt, bei der wir alle, wie auch immer wir jeweils unsere politische Orientierung wählen, aus meiner Sicht nicht stumm bleiben sollten. Deshalb wünsche ich mir, dass wir uns auch für einen Austausch zu diesen Themen, auch zu Sinn-Fragen aus hypnosystemischer Perspektive wenigstens für eine begrenzte Zeit Raum gönnen.

- Wer möchte, kann, ähnlich wie bei einem Open Space, die Themen einbringen, die sie für unseren Austausch für bereichernd und relevant ansehen und jede Person könnte frei entscheiden, bei welchen Themen sie aktiv mitwirken will.
- Und wir werden für ein **Format** sorgen, in dem sich **Menschen aus einer Region** zusammenfinden können z.B. für Peergruppen (Vernetzung, Vernetzung, Vernetzung!)
- **Am Donnerstagabend werden wir auch ein schönes geselliges Beisammensein organisieren**. Dafür sind wir gerade dabei, uns etwas Interessantes einfallen zu lassen - darüber informieren wir Euch noch in einer gesonderten mail, wenn wir das genau wissen.

Ein paar Angebote für das Plenum haben wir bereits fest eingeplant:

- **Christoph Kottmeier** wird uns auch bereichern mit einem Beitrag zum Thema "Trance als Entwicklungshilfe für Spielintelligenz in sozialen Situationen- Wie es uns gelingen kann, die intuitiven Wissensbestände zu fördern, und sie mit den bewusst willkürlichen Strebungen zu versöhnen."
- **Extra für Euch eingeladen haben wir Sebastian Bartu**, einen international renommierten Experten für Osteopathie und Körperarbeit. Er wird uns im Sinne einer „Mind-Body-Konzeption“ auch für unseren ganzen Organismus Anregungen liefern; (Neuro Somatic Reprogramming (NSR) -Self-Leadership Training)
- **Natascha Bischhoff und Heinrich Scharp** werden einen Beitrag zum Thema „Demokratie-Förderung“ einbringen;
- Und ich werde einige Überlegungen zu diversen Implikationen des hypnosystemischen Konzepts anbieten.

Es können jeweils 3 oder 4 parallele Workshops stattfinden -

Für die jeweiligen Angebote von Euch, die als Workshop nach Wahl ablaufen, haben wir Zeiträume von jeweils 1,5 / 2 Stunden angedacht.

Hier ein sich daran orientierender Zeitplan-Entwurf, der uns als Starthilfe dann Raum lässt, gemeinsam den weiteren Ablauf zu gestalten

Herzliche Grüße
Gunther

Vorläufiger Alumni Zeitplan

3.10.24	1. Tag
13.00 - 14.30 (oder bis 15.00)	Begrüßung, rahmende Einführung durch Gunther Einstimmungs-Austausch durch die TN (Barcamp-artig) >> Sammlung von Wünschen und von eventuellen weiteren Angeboten, Vorstellung der Angebote, daraus abgeleitete Planung unserer Veranstaltung
14.30 - 15 Uhr (oder 15.00 - 15.30)	Pause
15.00 - 16.30 Uhr	Workshopangebote von Teilnehmenden

16.30 - 17.00 Uhr	Pause
17.00 - 18.30 Uhr	Sebastian Bartu: Neuro Somatic Reprogramming (NSR) -Self-Leadership Training
18.30 – 19.00 Uhr	Einsammlung von Eindrücken vom 1.Tag
	„Fest“ - Gemeinsames Beisammensein
4.10.24	2. Tag
9.00-10.15 Uhr	Christoph Kottmeier "Trance als Entwicklungshilfe für Spielintelligenz in sozialen Situationen- Wie es uns gelingen kann, die intuitiven Wissensbestände zu fördern, und sie mit den bewusst willkürlichen Strebungen zu versöhnen."
10.15 - 10.30	Auswahl Workshop-Beiträge
10.30 - 11.00	Pause
11.00 - 12.30	Workshops
12.30 - 15.00	Mittagspause mit Begegnungs- u. Vernetzungsmöglichkeiten
15.00 - 16.30	Workshops
16.30 - 17.00	Pause
17.00 - 18.15	Natascha Bischhoff und Heinrich Scharp: Demokratie-Thema
18.15 - 19.00	„Treffen der Regionen“: Möglichkeit, sich mit anderen aus der gleichen Region in Gruppen zusammenzufinden, zur Vernetzung
5.10.24	3. Tag
9.00 - 10.30	Workshops
10.30 - 11.00	Pause
11.00 - 13.00	Gunther mit Beitrag zu einem Thema, aktive Beteiligung der Gruppe

